G. Löhler

24.April 1934

Lieber Herr Pfarrer!

Die gewünschte Empfehlung ist nach München abgegangen und ich hoffe sehr,dass dem Druck Ihres Buches nun nichts mehr im Wege steht.Es ist in der heutigen Zeit in der Tat sehr angebracht,gerade die Lehre von der Heiligung wieder in Erinnerung zu rufen.Der ganze Riesenunfug der D.C. war so nur in einem in der Hauptsache lutherischen Kirche möglich die es gerade an diesem Punkt nie zu einigermassen klaren Anschauungen gebracht hat.
Ich freute mich,bei diesem Anlass wieder einmal von Ihnen zu hören. Dass die Dinge in Mitteldeutschland besonders schlimm stehen,glaube ich wohl.Immerhin: Wenn Sie meine Korrespondenzmappe ansehen würden, so würden Sie zugeben,dass es ein bischen überall besonders schlimm aussieht,obwohl die Bedingungen im Einzelnen überall wieder andere sind.Ich würde an Ihrer Stelle nicht allzu gespannt "nach dem Westen" blicken,Absobbvvondda das Heil käme.Denn einerseits erlebt man auch im Westen immer wieder schmerzliche Ueberraschungen.Andererseits können echte kirchliche Entscheidungen nie "anderswo" fallen,als da wo man jeweilen gerade selber ist.Für Sie muss also Ihre Situation in Anhalt durchaus das Eine und Ganze sein,nach dem Sie zu fragen haben. Das kann ich Ihnen immerhin zum Troste sagen,dass,vom Westen her gesehen,dem ganzen Müllerregiment unmöglich eine auch nur zeitlich allzu lange Dauer vorausgesagt werden kann.Irgendeinmal wird sich die innere Hohlheit der ganzen Angelegenheit herausstellen und dann,dann wird es wichtig sein,dass in jedem Dorf und in jeder Stadt ein paar Leute auf der Sache und bereit stehen,um in die entstehende Lücke einzuspringen. Dass Sie jetzt nicht kirchenpolitisch predigen dürfen,ist vielleicht gar kein so grosses Unglück.Denn die grossen Entscheidungen sind die die dann notwendig sein werden,wenn es mit Müller und Gen. zu Ende ist.Predigen Sie im Gedanken an diese Zukunft!
Bitte grüssen Sie auch Ihre Frau! Ich freue mich,zu hören und ich kann es mir auch lebhaft vorstellen,dass sie Ihnen in ungewöhnlicher Tüchtigkeit und Sachkunde zur Seite steht.

Mit herzlichem Gruss und mit allen guten Wünschen!

Ihr

KBA 9234.121